

Original am 24.07.2023  
zur Post gegeben!



DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover

Herrn  
Finanzminister  
Gerald Heere  
Schiffgraben 10  
30159 Hannover



**Deutsche Steuer-Gewerkschaft  
Landesverband Niedersachsen  
Thorsten Balster  
Landesvorsitzender  
Kurt-Schumacher-Straße 29  
30159 Hannover**

24.07.2023

## **Initiativen zur Attraktivität der Steuerverwaltung**

Sehr geehrter Herr Finanzminister, *lieber Herr Heere,*

in den letzten Wochen haben wir mehrfach sehr wertschätzend und ergebnisorientiert über Initiativen zur Verbesserung der Attraktivität der Steuerverwaltung gesprochen, um den großen Abgängen von jungen Kolleginnen und Kollegen zu anderen Arbeitgebern entgegenzuwirken und neue Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Neben vielen weiteren Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung (siehe auch unser Forderungspapier zum Landeshaushalt 2024) hatten wir in diesem Zusammenhang auch die folgenden Themenfelder angesprochen.

### **Fahrradleasing bzw. Jobbike**

Sehr positiv haben wir den Entschließungsantrag der Landesregierung vom 17.01.2023 und den Landtagsbeschluss vom 22.02.2023 zur Kenntnis genommen. An dieser Stelle fordern wir nun eine kurzfristige Umsetzung dieser „Absichtserklärung“. Andere Bundesländer wie z. B. Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und ganz aktuell Rheinland-Pfalz haben im Vorgriff zu den

anstehenden Tarifverhandlungen bereits jetzt das Besoldungsgesetz geändert und bieten ihren verbeamteten Kolleginnen und Kollegen diese Möglichkeit ab sofort an. Diesen Beispielen sollte unser Bundesland auch im Sinne der Mobilitätswende nun folgen.

### **Firmenfitness**

Im Rahmen des Gesundheitsmanagements bieten mittlerweile verschiedene niedersächsische Landtagsverwaltungen (z. B. Justizverwaltung oder die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr) das sogenannte Firmenfitness an. Unser Ressort hat bislang auf verschiedene Anfragen der DSTG ablehnend geantwortet und möchte dieses nicht anbieten. Um das Gesundheitsmanagement und die Attraktivität des Landes Niedersachsen als Arbeitgeber zu verbessern, fordern wir eine Umsetzung des Firmenfitness, zumindest im Gleichklang zu den anderen Landesverwaltungen auch für unsere Steuerverwaltung.

### **Jobticket**

Damit der Umstieg vom Pkw auf die öffentlichen Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit noch attraktiver gemacht wird, unterstützen viele Arbeitgeber in Niedersachsen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanziell bei dem Erwerb von entsprechenden Fahrkarten wie z. B. dem Deutschlandticket oder dem 365-Euro-Jobticket der Region Hannover.

Weiter bietet die Deutsche Bahn für das Jobticket einen Großkundenrabatt für Beschäftigte der niedersächsischen Landesverwaltung an. Das NLBV und das LStN konnten zu einzelnen Anfragen bisher keine Begründung geben, warum sich die Steuerverwaltung nicht an diesem Angebot beteiligt.

Auch im Hinblick auf den Koalitionsvertrag (Seite 91) fordern wir nun, ferner in diesem Bereich Attraktivitätsanreize für unsere Kolleginnen und Kollegen zu setzen.

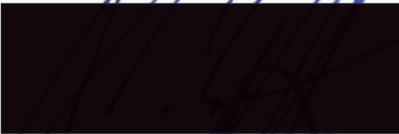
Sehr geehrter Herr Finanzminister,

die hohen Abgangszahlen von Beschäftigten unserer Steuerverwaltung zu anderen Arbeitgebern sind für uns als Interessenvertretung der Steuerverwaltung sehr besorgniserregend. Und auch die sinkenden Bewerberzahlen zeigen, dass wir weiter alles versuchen müssen, um Nachwuchskräfte für die Tätigkeit in unserer Steuerverwaltung zu gewinnen.

Wir sehen es daher als dringend geboten an, nun umgehend weitere Attraktivitätszeichen zu setzen.

Lassen Sie uns, wie gewohnt, gemeinsame Ideen entwickeln und kurzfristig umsetzen. Hierzu stehen wir Ihnen natürlich auch gerne zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Thorsten Balster)  
Landesvorsitzender

---

## BARRIEREFREIHEIT

---

Hinweis zur Formatierung des Schreibens:

Im Sinne der Barrierefreiheit sind bei diesem Dokument überwiegend folgende Einstellungen ausgewählt worden:

Schriftart: Verdana

Schriftgröße: Mindestens 12

Zeilenabstand: Mindestens 1,5